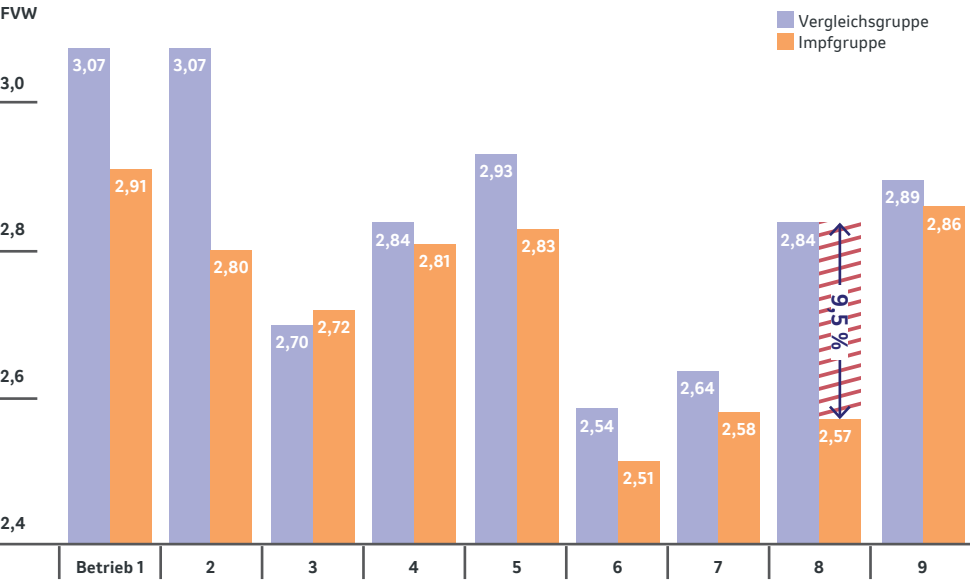


# Verbesserungen in der FUTTERVERWERTUNG (FVW) nach Lawsonia-Impfung



Höhere Futterverwertung nach Lawsonia-Impfung in acht von neun Betrieben, in der Spitze 9,5 %.

Mittlere Verbesserung der Futterverwertung: 0,11.

## FAZIT

- Mit der Lawsonia-Impfung gelang es den Betrieben, **Gesundheit, Leistung und Futterverwertung** relevant zu verbessern.
- Mit verbesserter Futterverwertung zeigt sich das Potential in der **Reduktion der CO<sub>2</sub>-, Stickstoff-, und Phosphor-Emissionen**.
- Die Lawsonia-Impfung ist somit eine effektive Maßnahme zur **Verbesserung der Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit** in der Schweinemast, die sofort und unkompliziert realisiert werden kann.

1 Tabeling, R., von und zur Mühlen, F., Renken, C. Impfung von Schweinen gegen Lawsonia intracellularis i.m. oder i.d. – Kalkulation der Effekte einer verbesserten Futterverwertung auf die N- und P-Ausscheidung sowie den CO2-Fußabdruck. Sonderdruck aus Tierärztliche Umschau Pferd & Nutztier 3-2023

155261 - Feb2024(1.000) DE-POR-240100009



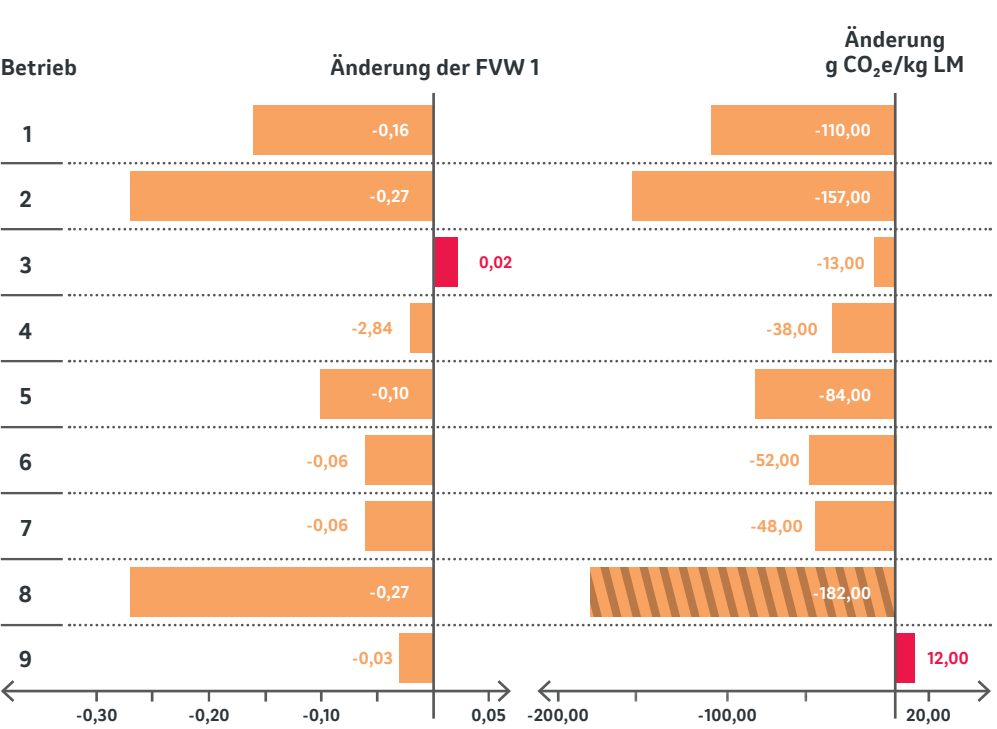
## LAWSONIA-IMPFUNG LOHNT SICH.

Ökonomische und ökologische Effekte der intramuskulären bzw. intradermalen Lawsonia Impfung. Praxisstudie auf 9 Betrieben über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren mit 86.894 Tieren in der Auswertung.<sup>1</sup>

# Bessere Futterverwertung verbessert die CO<sub>2</sub>-BILANZ



Kalkulation der erhobenen betrieblichen Leistungsdaten mit dem "TEKLa" Programm der Landwirtschaftskammer Niedersachsen



Eine höhere Futterverwertung korreliert in den 7 Betrieben mit einer Abnahme der CO<sub>2</sub>-Emission.

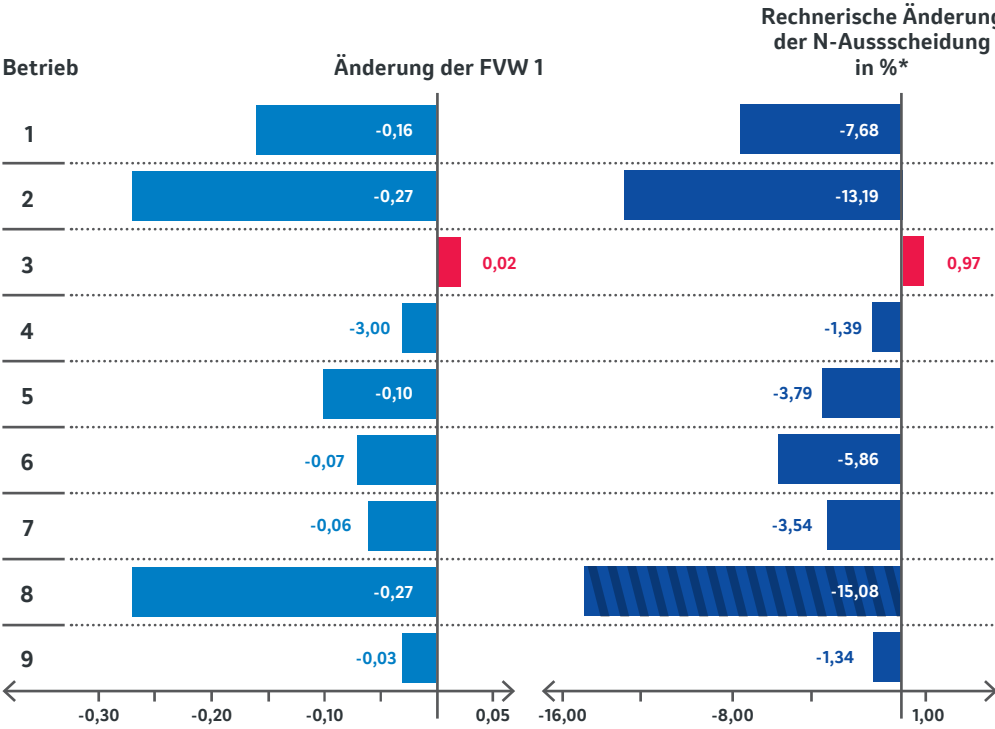
Bei geringeren Veränderungen der Futterverwertung wie in Betrieb 3 und 9 treten die Einflüsse der anderen Parameter (Zukaufgewichte der Ferkel, Verkaufsgewichte der Mastschweine und Ausschlachtung) zutage.

Die maximale Verbesserung betrug kalkulatorisch 6,23% mit dem Einsatz der i. m. Lawsoniaimpfung.

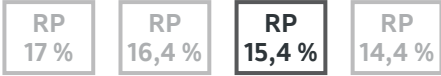
# Bilanzierung der STICKSTOFFAUSSCHIEDUNG



Kalkulation mit dem Programm "Berechnung einer individuellen Stallbilanz" der Landwirtschaftskammer Niedersachsen



\* nach Lawsonia-Impfung



[Hier dargestellt die Kalkulation unter Verwendung eines Mischfutters mit 15,4 % RP.]

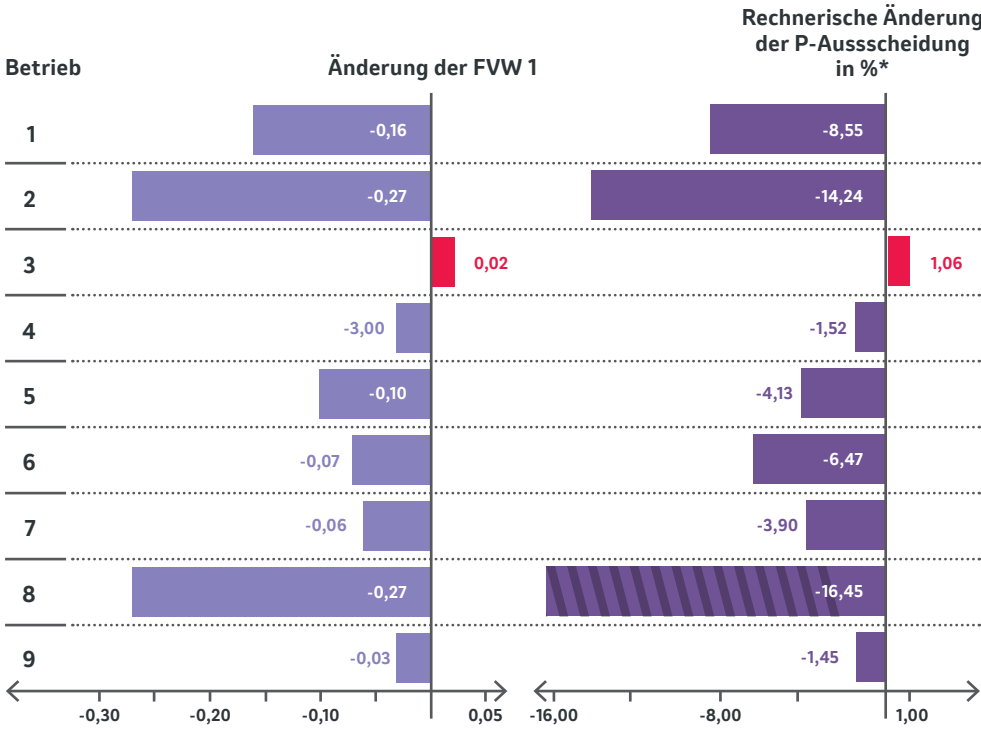
Die Kalkulation der N-Ausscheidung im Modell reagiert auf die Veränderungen in der Futterverwertung und ist mit den N-Gehalten im Futter verknüpft.

In der Spitze (FVW-0,27) reduziert sich die N-Emission, je nach RP-Gehalt, zwischen 14,30 % und 15,71 %

# Bilanzierung der PHOSPHORAUSSCHIEDUNG



Kalkulation mit dem Programm "Berechnung einer individuellen Stallbilanz" der Landwirtschaftskammer Niedersachsen



\* nach Lawsonia-Impfung



[Hier dargestellt die Kalkulation unter Verwendung eines Mischfutters mit 4,3 g P.]

Die P-Ausscheidung korreliert mit der Futterverwertung und den P-Gehalten der Rationen.

In der Spitze ergaben sich P-Reduktionen von 14,77 % bis 17,05 %, abhängig vom P-Gehalt der Rationen.